

On this case see especially:

Gatschenberger, S. Zwei Kloster geschichten des vorigen Jahrhunderts.

Zum erstenmale nach den Inquisitionen. Akten bearbeitet. Leipzig 1858.

Scherer, Johannes. Deutsche Kultur- und Sittengeschichte - 6. Aufl. Leipzig 1876.

" " Hämmer-Schläge und Historien. Neue Folge. Zürich, 1878.

Scherer, too, uses the records of her trial, which he says "a happy accident" has brought into his hands; and some of the documents he prints in full.

Memminger, Anton. Das verhexte Kloster. Nach den Akten dargestellt.

Leipzig, 1904. 2. Aufl., 1908. Memminger has used the trial records in the keeping of the Historisches Archiv at Würzburg, and claims also to have sought out documents in various archives.

But one must still use also those long ago printed by Horst and others, as noted in my list of our own papers;

and for courts and procedure at Würzburg

invaluable is Hermann Knap's Das Alt-Würzburger

Gerihtswesen und Strafrecht (Berlin, 1901).

A part of the

Witch-Trial

Maria Renata Sängin (or Singer) von Mossau,

Sub-Prioress of the Convent of Unter-Zell,

near Würzburg,

1749

Bought for the White Library, in 1899 from the private library of the late Dr. Fr. Leitschuh, of Bamberg (librarian and historian), through his son, Dr. Franz Friedrich Leitschuh, Privat-Docent of the History of Art in the University of Strassburg, who offered them to Jos. Baer & Co., of Frankfurt a/M., who in turn offered them to Ambassador White, then in Berlin. As received by him and as now to be found herein, they include:

All these
on foolscap.

1. Her examination and confession, 5-8 Feb. 1749, signed by her in autograph on the first page and at end. 8 ff. (15 pp.).
2. "Ratio corporis delicti": a sort of brief of the case against her. 2 ff. (3 pp. of MS.) headed "A. 1749 In Inquisitionen Maria Renata Sängin von Mossau... primo Magiae et Sortilegii."
3. "Interrogatoria": questions to be asked her. 12 ff. (In three groups. The first, headed only "O. A. M. D. G. et B. V. I. H." - the Jesuit initials - has 11 questions, the other 3 pp. blank. The second, 6 ff., has 59 questions, with nearly 3 ff. blank. The third, 4 ff., is of comments on questions and their answers, in varying hands, in German or Latin, clearly by some in authority - important as to her torture: pp. 2 and 6, 7, 8 are blank.)
4. "Sententia in causa Inquisitionis contra Mariam Renatam Sängin de Mossau." 2 ff. (She is defrocked, 29 May 1749, and sentenced to trial by a secular court.)
5. Two legal opinions. The first (1 fol.) discusses, on its first page, what should be her penalty; on its second, whether she should be tortured into naming accomplices. The other (1 1/2 fol. - a blank half-page is torn away) discusses the second question only. Both write as jurists, members of a bench.
6. A fragment (2 ff., bearing but eleven written lines) charging her with bewitching away some of her fellow nuns and with other foul misdeeds.
7. "Relatio" (2 ff.): an account, clearly prepared for the public, of her career, trial and execution. It is the same "Facti Species" published in 1749 by the Acta Historico-ecclasiastica (St. 75, pp. 370-376) and thence by Horst's Pöbelbibliothek (H. 1, pp. 205-211) and from another MS. by Johannes Scherer (Deutsche Kultur- u. Sittengeschichte, 6. Aufl. Leipzig, 1876), pp. 384-386, but brings the story to her death.
8. "Schluss ad relationem." 2 ff. A much fuller account of her secular trial and execution (from her defrocking, 29 May, to her death, 28 June).
9. An abridged copy (1 page) of the same "Schluss."
10. "Notamina ultiora" (4 ff.): depositions against one Schloß, earlier Convent Secretary at Unter-Zell, Feb.-Apr. 1750, charging witchcraft.
11. A scrap (1/2 fol.) containing a charge against Maria Renata (a dozen lines) similar to that on No. 6.
12. A MS. ec by (24 ff., small 4°) of the Wahrhaftige und unotändige Nachricht von dem zufallt, so das Jung- frauen Kloster Unter-Zell... im Jahr 1749 betroffen hat. Written in 1749 by David Borchert, abbot of Meina and Spittel, in 1788 (pp. 594-631), and thence by Horst in his Pöbelbibliothek (III, pp. 166-202). The present MS. copy has in many details, and has a postscript of 2 pp. narrating legends current after the nun's death.
13. Two printed pamphlets: the sermon of Father Baer, at her execution and his Response (Würzburg, 1751) to his critics.

Neufdrms^m Const: Crim: lar: V: art:
109. mit vündlich ruffalben,
= so jemand den Gütern d'ers Zaubring
Kraut od nachteil zugefügt,
soll man ihn straffen wie
oben. Für d'od, und man
soll solchs straff mit dem fröer
sein. Wo aber jemand
Zaubring gebraucht, und damit
kirmann Schaden geschehen, soll
sonstern gestraft werden
nach vorgeschribt die sache,
dennem die wütscher dass
gebrauchen sollen p. ist also
gewist ad l pro qualitate
et quantitate facti die
Straff zu diktiren seye.

Da nun in hiesiger Inquisition
eingestanden, daß sie ihre
Ehre- und Lebensvorsorge durch
aufzulegen, und Rente haben
zugeteilt, und selbst andern
in der wilden Gasse, da
aber wieder gefolgt wurde, so ist
die Frage, ex quibus presumptionibus
et modis certitudo huius maleficii
colligi queat, und ob saltem ali-
quomodo de corpore delicti con-
stat. So ist nun die Ehre und Leben-
vorsorge, auch ob daselbst Glas-
traub nicht ist: da ist die
absonderung der obersten Absicht der
Vorfahrt zu berücksichtigen
gekommen, und die Historiam mit
angesehen, und dem Trübsal selbst
aufgezeigt, wie auch
ob Glas- und Traub deponieren wegen
Vorfahrt nicht, und etwa andern

XX ungeschlossener Kompartiment
Brief.

Xuind di Innwiltz, langlauf
 Erforter Zinger, Kunt
 Der Inquisition außgag
 pto illabi dann per
 incantationem ganz
 glayfformig prind
 soßst nauf aulrich Larpfer:
 fliz Zigel, diß uon der
 Inquisition belauht ^{ist} dader
 waschfestig siß befund
 müssin dach Loppner delisch
 in solch delichis vauktif alss
 diugt siß sin langling 8' außst. ist.

4 Aufbesserung von
Eisenzusammensetzung

geständige Lauborn gegen sich
und wird solches Dinge lobt und delicta
druf: ahusin nil möglich sein
dub corpus delicti andruff ab ex
sola confessione Inquiritur oronibuf
zu maßen. Rodin: erim: l. 4: Dem
l. 13. Sentit: in hoc super alia tam
largi idem horrendo et detestando
omni paritudo detestabiliori
crimine in quo tam difficiles
sunt probationes tamq abditis scelera
ut e mille nix vix unus merito
supplicio affici possit: nihil necesse est
religione herere quatenus regulis
procedendi, sed extra ordinem
oportere fieri illius iudicium
diversa a ceteris criminibus ratione.
Demq de lamijs quo ad ludos
se processisse confidentur afferit.
Fanc: de lamijs: in tr: de lamijs
n: 70 et seq:

Anno 1749.
In Inquisitione
Maria Renata Majoris
von Moskau Ordinis
Promonstratae in cella
dei inferiori Professa
et submissa:

pro magia et sortilegio

1
wie Inquisition heißt.

2
was alt:

3
woher es und woher

4
~~es her~~

5
wenn sie in das Kloster
eingelassen worden: ~~es ist~~

6
ob sie mit ihm will
und Inquisition gesch
8.

7
ob sie in solchem Kloster
Inquisition gelobt, ob
wenn es case in der

9
mit Inquisition war.

8.
ob sie selbst Inquisition
angeführt, oder warum
in Inquisition.

9
auf was es für eine Inquisition
geschick, und
Inquisition hat.

10.
denn Inquisition Inquisition
aus dem Kloster das
auf den Hof zu wissen
in einem befriedigt.

11
wenn sie ihren geistlichen
habit mit ihm bringe.
und dass Inquisition wird
200.



4 6
ob sie alda profession Interrogatoria
gethan.

ob sie das fröliche gethan
was sie dinst solte
profession gethan
gelobet hat.

1.
wie sie in dem Kloster
und wo geboren, und was
dort sie sage?

2.

wann und wie sie in das Kloster eintreten
aufgenommen worden?

3.

ob sie mit dem
allmächtigen Gott
christen gethan, also
sagen, abgesetzt hat?

ob sie sich auf sich aufgeben und
erlangen, oder wie sonst
gehe?

4.

ob sie mit ihrem ordent-
lichen Maria Knecht
und auf dem Knecht
nehmen und in
dem Knecht und
Lage. 14.

ob sie in diesem Kloster
dieser Knecht gelobt,

5.

wann sie mit Knecht war
soll die Knecht und Knecht
sagen.

6.

wann sie in dem Kloster
dieser Knecht und Knecht
auf dem Knecht gelobt?

7.

wann sie ihre geistlichen ordent-
lichen Knecht sage.

8.

X. 8. ob sie solte
wenn sie Knecht
was in
wenn, und
auf was, mit was
für Knecht,
und mit was, soll
also freies Knecht.

ob sie in dem Kloster
dieser Knecht und Knecht
sagen, und wann
sie Knecht? X

ob sie auf dem Knecht
Knecht gemacht, und
sagen, und Knecht
Knecht? X

wann und wann
Knecht Knecht

Obis in manus eorum
und aufgeben an
gefasst haben:

hic postulat reuer-
casus de mortalibus
in specie. pro da
plius pro locum.

was all sie demaselt geworfen
als sie den Trügel verfallen

was sie zu solen nach Brauch
haben?

was all sie geworfen als sie in das Kloster
ob sie frohen ihren ouden Namen
Brauch, und was
von dem Trügel brauen
wollen

Ob die Trügelung od nachgefolgt.
Ob die Trügelung od nachgefolgt.
Ob die Trügelung od nachgefolgt.
Ob die Trügelung od nachgefolgt.
Ob die Trügelung od nachgefolgt.

Ob die Trügelung od nachgefolgt.
Ob die Trügelung od nachgefolgt.
Ob die Trügelung od nachgefolgt.
Ob die Trügelung od nachgefolgt.
Ob die Trügelung od nachgefolgt.

Ob die Trügelung od nachgefolgt.
Ob die Trügelung od nachgefolgt.
Ob die Trügelung od nachgefolgt.
Ob die Trügelung od nachgefolgt.
Ob die Trügelung od nachgefolgt.

Ob die Trügelung od nachgefolgt.
Ob die Trügelung od nachgefolgt.
Ob die Trügelung od nachgefolgt.
Ob die Trügelung od nachgefolgt.
Ob die Trügelung od nachgefolgt.

Ob die Trügelung od nachgefolgt.
Ob die Trügelung od nachgefolgt.
Ob die Trügelung od nachgefolgt.
Ob die Trügelung od nachgefolgt.
Ob die Trügelung od nachgefolgt.

ob sie mit denen
Lagen und Erbschaften
zu eintrickell pfand
zu gefügt,
auf für nie art
und warum solch
gepfen !!

warum sie das Licht-
mass durchsicht
nicht gelassen und
warum solch
bestanden,

ob sie mit dießelbe
nicht den bösen frind
bestelt.

warum nur fängt
nicht mit merfurer
nicht den bösen
frind bestelt.

ob die fründe so frö
bestelt gefalt und
wandel bestelt
fragen, solle sie
benutzen.

was sie solch
kriegt?

19.

was sie fruchtbar zu solch dacht
bewogen und facht und was sie
für frucht mühen davon gehabt facht?

20.

ob fruchtbar auf bey denen
zusammen hängen von denen
offen,

21.

was oft und zu welcher Zeit ob gefalt:

22.

auf dießelbe für mittel zu solch
zusammen hängen kommen
frage.

23.

was sie für Aliden angestalt.

24.

was sie solch Aliden bekommen
und was das solch Aliden, auf die frucht?

25.

ob sie auf al frucht der gezeigst
frage, und warum solch zeigst
bestelt?

26.

was sie solch zeigst bekommen.

27.

zu was Zeit und facht dießelbe dießelbe
zeigst der frucht maßten facht.

28.

ob dießelbe bestelt in denen zeigst
frage, und warum solch bestelt?

29.

ob sie mit den zeigst facht und
dießelbe den kloster oft gezeigst
gefacht?

30.

warum solch bestelt?

38. Sie
zu watfend Sie spaziert Ratz,
so werden können, brüderlichen
wunder. fahr? und wie lang

40

~~Es. wir folsch Wunsch und Gott
bitten, wenn besond
vort auf den Gott geschehen
geschehen.~~

44

ob nicht Inquieta auffer dem
eingestandenem Spritzen,
von mir, und auf was
auch practicirt habe?

~~objis solutis non amovet & s~~
~~officium traiecit.~~

45
Ob mit Inquieta und dem Dreyel
ausgerathen sey. 46

ob mit dießes. ^{aus dem Engel} ~~vor~~ ^{aus dem Engel} ~~stief~~ ^{stief} ~~wurde~~ ^{wurde}
und anders ~~der~~ ^{der} ~~glück~~ ^{glück} ~~trage~~ ^{trage} ~~bedingung~~ ^{bedingung}
in ihr ~~besten~~ ^{besten} ~~freier~~ ^{freier} ~~ausführung~~ ^{ausführung},

47.
Alte Inquisition. Eisen mit -
phosphor mit dem Stängel befest.

48.
Dortum und weitergefallen
sich selbst gegeben.

49
Obail Inquisition. dromflijer
Jhalah. zu oberst. zu beifadiger
getraucht.

ob sie nicht ⁵⁰ auch in glück 9 & 10

Obwohl Inquarta, von
dem Dürst, würd
und sich selbst bekann
zu edler sie ihre
Gegory Vollbring
Kreuer, 41

wo steht ein solches
Zettelchen?

42

ofail Inquisita von
Euchel, Dismius,
und Engländer noch
Viel in fauer febe,
solle dusselbs solch
~~da Capagnistha~~
aufzuehren.

43
ob nicht Inquisition
amov. in stand
setze, die Exorziz
auszuübren.

44
Kopff Ingenten
Zuegerhof

Apriis, und anders dergleichen Tage bekommen
dieselben ihre halbe oder ganze Aelbener,

Ambs zu Antersoll Korymbat,
und worin solch bestanden.
(51.)

Was man sich für Vorfall
mit Vollbringen? ~~Wollbrucht habe.~~

(52.)

ob mit denata der L.
göng zu kloster strach
der ~~göng~~ eingreif

(53.)

Dr. P. Nicolaus zu Els
Stadt der ihr
göng Vorwird gemalt.
Und nach Zugsfugot?

(54.)

ob nicht Inquinta die in
der Giff Communion östere
fussagere Giff hostien
zu und befeltern?

(55.)

ob sie mit solch Giff hostien
in am und brin ringesild
und wistil: und in wilese Luf
pafst (56) giffse?

Zu was fude sie die Giff
hostien ringesild, und
wie sie g. macht habe.

(57.)

ob sie mit feine Giff hostien
und wistil in dat giffse
orff, und in der der
grouppen?

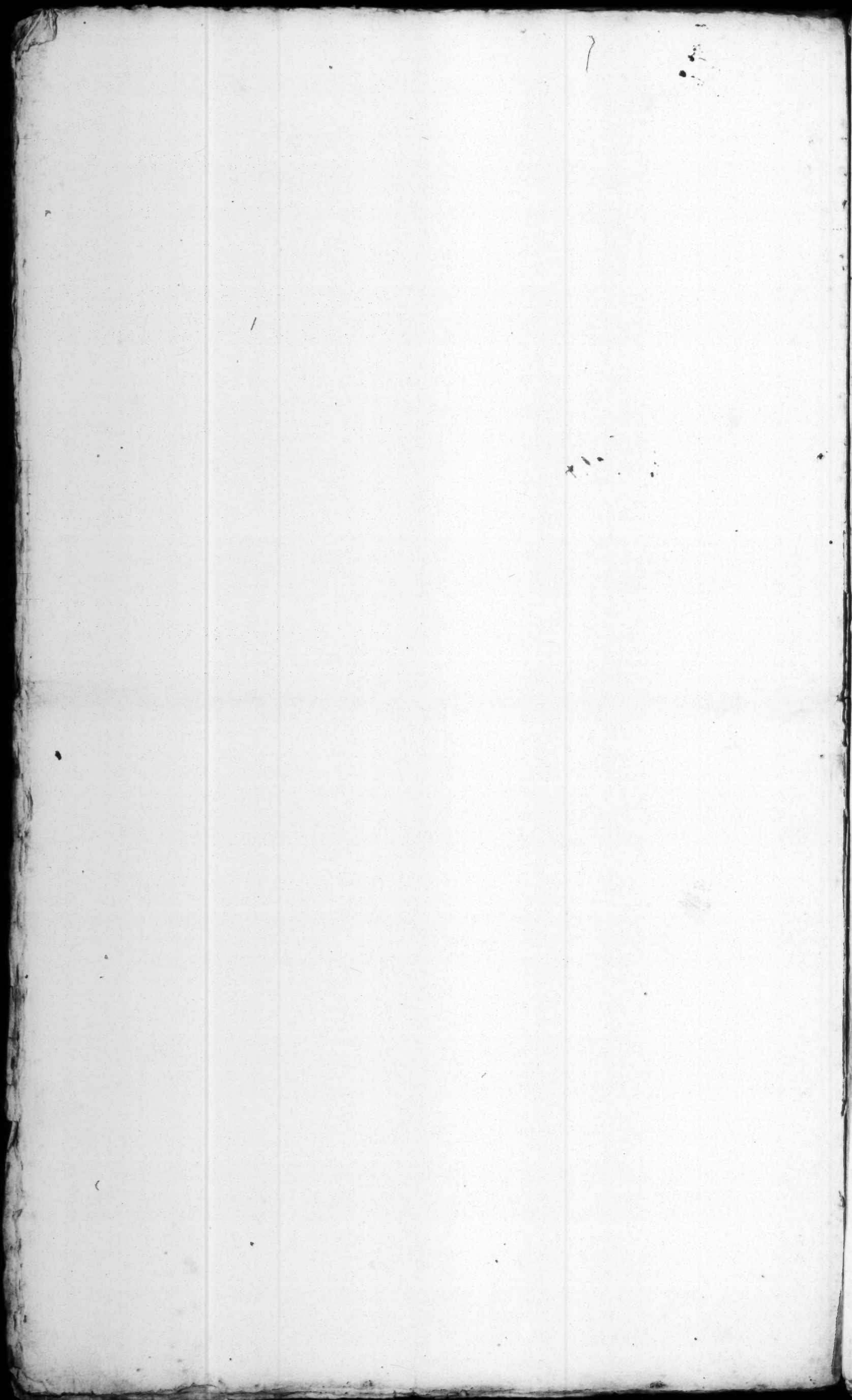
(58.)

Was man sich solch giffse?

(59.)

ob mit Inquinta fine

Erziehung, mit nachd.
Erziehung in ~~offenblieben~~
der gegen Zusammenkunft
geblot mitfaulst?



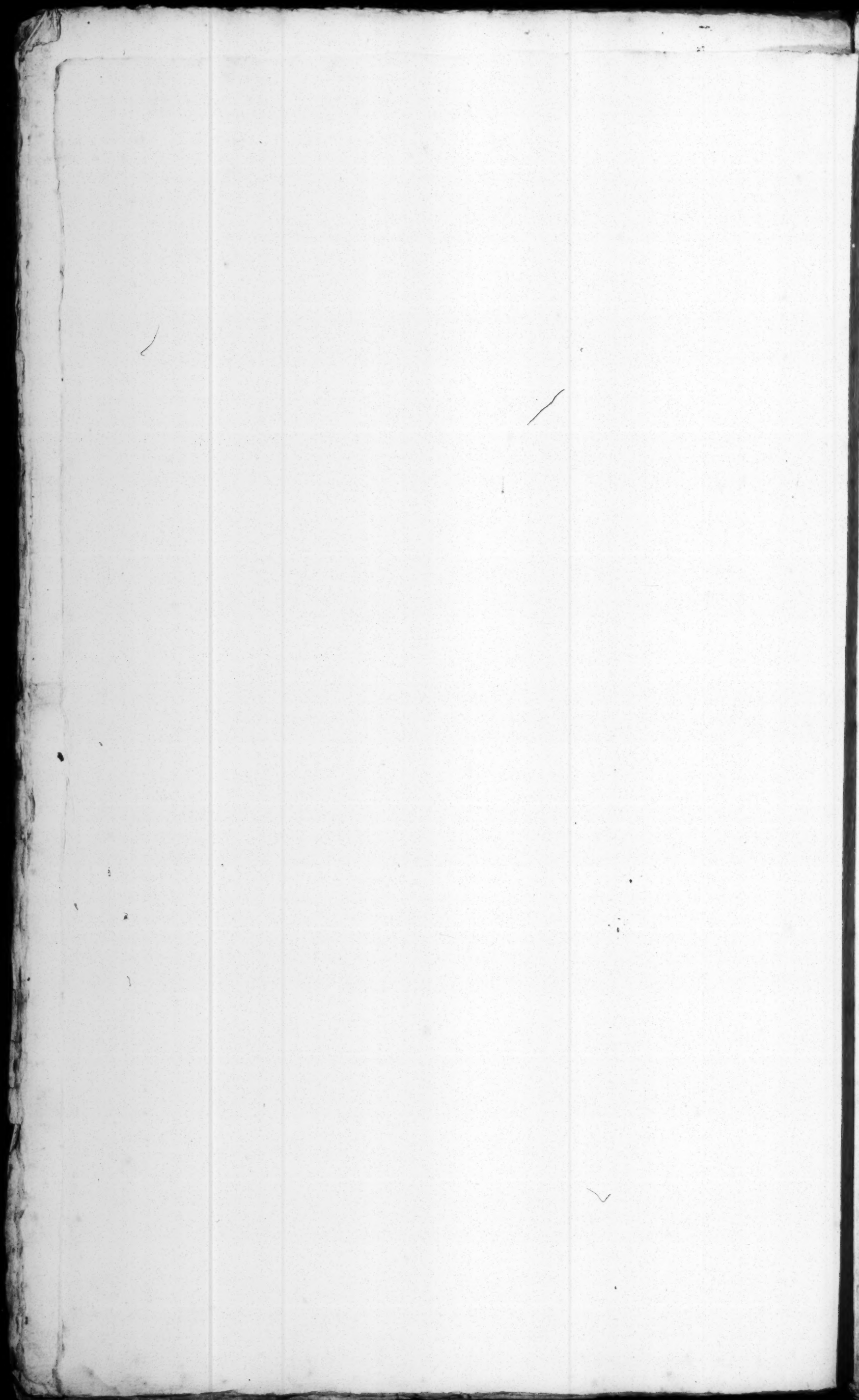
monita

ad Interrog: 12:

5
sollte mit befragt worden, ob Inquirent
mit Exoritur zu ihm habe, sondern
ex ipsa respons: die Instand,
gemacht worden sollen, weil sie dem
dul von dem Hof Hofstift zu sein.

ad Interrog: 15. et 16: videtur
quod suggestio.

ad Interrog:



gravant:

Interrog: 17: damnum intulisse dno
michelforsen scilicet. addendo
rationes: warum solist gott.

ad Interrog: 30: ~~was~~ sita polz
gefragt ^{wird} warum die abschwörung
bestand.

ad Interrog: 35: si omnia confirmat,
nihil significat, ob solte frist
repetitio.

ad Interrog: 42: ist das augen wey
gebrauch wünschend sita mit zu
gleich, sondern auf demselben
restitution, od Vorbringung zu befür.

N
warum ist die obere der
Kloster solist saßen
geschied und gebraucht
sich: worüber nachzu-
fragen.

Interrog: 45: ob mit die gottlosen, welche die
Kloster bekommen nachzufragen,
damit die solist als Ursache
nach wasser, wünschend das publicum
mit weiter befriedigt werde.

Interrog: 62: N

Interrog: 106: quoniam ob dno. K. K. K.
Interrog: 107: quoniam ex quo dno.

Interrog: 107: die abschwörung

Interrog: 110: quoniam ob dno. K. K. K.
Interrog: 118: ob mit die gottlosen die

Interrog: 121: ist die frag an was für einen Brandstift
Interrog: 121: ist die frag an was für einen Brandstift

Interrog: 122: inquirat in veritatem et
quoniam an non tortura habeat loc: quod posset
videre negat: et sufficere quod veniant v. voluerit

Interrog: 126: videat rāo:

ad Interrog: 146: sita polz gefragt werden,
was das Wort ist.

an Josenoy: 190: hat Dr. für
Grobhack wollen aber mit Vermögen

ad Interrog. 147. Dis. Gijf kosten
 Beh. wofin solchs Verwondt word
 inden Gallum, wofin den Gijf word in conventat. drey
 guld. word. Dikening. Saca totia dafin word. Graft
 ad Interrog. 148. quonij ob uil fapn ^{worden} _{worden} ^{worden} _{worden}
 frag

fol: 21. in drom 2 foudelind 2 fiff
 fubs pñ finge hoshon vings foilol: an
 non viflanda, per quem.

Sol: 43. Dr' du franche in wissin
grobst zu febr, quid hoc significat
Interrog: 146. wat sijst Dooden.

Interrog. 15^{te}. Sitten sollen Instanz gemacht
werden, was das auf frist od vacation
gehen sinnen solle.

Entenoy: 210: D: 3. / an non querendum
um. Si jomige in der welt jige. Inson
jio Gern gelofet.

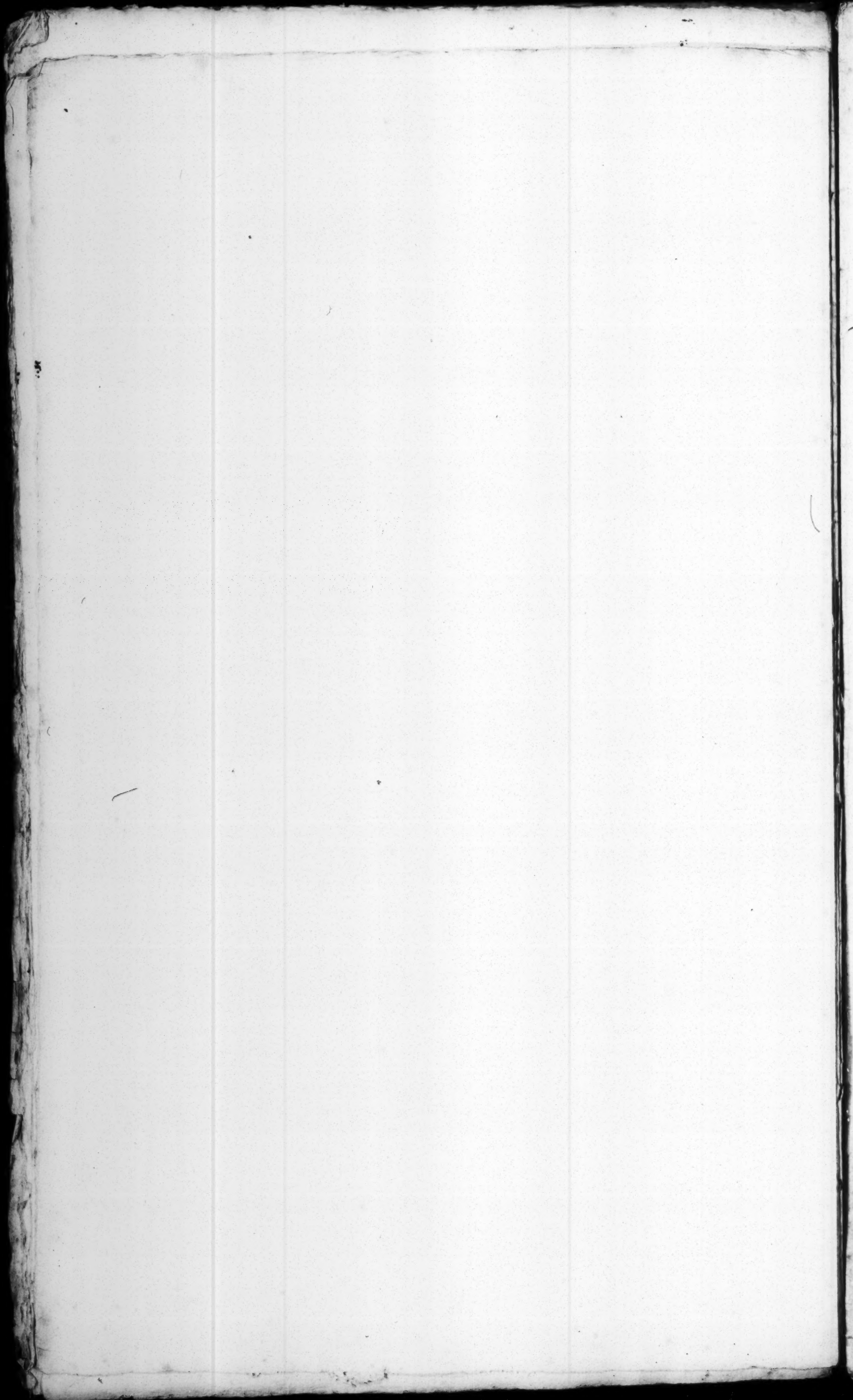
Interrog. 2.ii. §. 3. 1 an non querendum
sit si jo personam gravem, se in
viam non ducit, vel corpus delicti in refu-
sum habet, quo probetur, vel p^{er} alios g^og^oz word.
fol: 68 elby. audiant persone seculares
quo ad facta, in id fiat.

Interrog: 106 respondet signi. Phil. beatus
 by der zusammenkunft gewesen,
 an quorundam quoniam Phil. Sed

fol: 68: Indenog: alb: 6 lbm ^{in dextro} noy 70 Inguirita
 Inguirita. inquirat veritas.

fol: 71. 3: 2: quoniam wam in dwo
selbstgefften .

fiat visitatio, et de hinc



Actum in Parthenone (ella Dei Inferior)
5. Februarij Anno 1749. presentibus
Pomo D. Galato P. Abbate, Pomo D. Praeposito
Am. fida D. Pionisa, Am. fido D. P. Siando,
Gonfere, et me P. Burcardo Secretaris apud.

Interrogatoria

1. Wie alt, fage: Genata, fage: Ad jnum Adel: fage 69. Jahr alt. auf die Frage fage
und wie viel Jahr fage im Kloster Unterfeld? Wende sie das Jahr 1748 alt und verbleibe.
Miner, ob war in dem Kloster fage, das sie in Unterfeld.

2. Ob sie, künlich, fage, was Ad 2. dem. 1748, das sie in der Kirche eine Jahr warden.
Sie fage, nach dem Kloster, das sie eine Jahr fage, und
die Forderung gelohnt fage.

3. In welchem Jahr fage alt und Ad 3. dem. miner, das sie eine Jahr warden fage im
sie die Forderung gelohnt, wo 7ten Jahr fage alt.

Miner fage, wie sie, nach dem Kloster, wie eine alte
frau die sie kommen fage, und sie bracht fage, dem Kloster
und dem Kloster f. Deum et P. Virginem f. alle fage.
Fälsch fage, sie fage die sie nach fage. Fälsch fage
in dem Kloster gegen die sie, wo sie f. fage im
Quartier fage. Wende sie sie nicht, wo die fage fage.
die fage die sie nicht fage, das sie eine fage: aber die
erste, fage, fage als einmahl kommen, als wenn die
alte frau sie zum fage fage die sie eine fage
Läng, wo die fage fage, und fage fage: In
der Mitte fage ein fage mit fage fage, wie die fage,
minde die fage in dem fage, wilm in dem fage fage
fage, fage die sie die fage, und sie die fage
fage: fage sie fage fage, wende die fage fage
Läng kommen, wie die fage fage.

fage minde fage 8. der 9. Jahr alt fage die fage
das nicht fage, wende in der fage die sie fage in der
fage Läng die die fage fage fage f. fage, welche
fage, nachdem man die fage fage die fage fage
fage das nicht fage, fage fage. die fage fage
fage sie die eine fage die fage fage, und die eine
Läng fage, fage in fage fage fage.

Loor Maria Renata Sagerin de Hofau

Edel. Sie leben im Still mit der würdigen Anbeter; wachend
gesehen, das die Arbeit glanzhaft ist, während in die Hand zu
gesehen; Sie bleiben darauf mit einem Bedenken und fröhlich
gesehen, und Anbeter. Item die Anbeterung der würdigen
wäre ein Recht gesehen, das sie gewinnt, aber, oder werden
der oft gesehen. Bisher bleibt, das sie bleibt glanz
hied Anbeter im wachend zu und die Decembert Anni
mehrerseits, die Bisher, es mögen oft gesehen werden.
Anbeter im jahren aber die sie jetzt ist sehr reichlich,
Sie ist eine mehr in ihrer alten Zeit gesehen, das sie einen
großen Platz in ein glanz wie die sie, und einen die
Frieden geben, damit die man mehr, das in einen
Lied gewinnt: Sie ist sehr darauf in die fahre mit einem Recht
gesehen, und bleibt gut. Im Jahre aber Sie ist nicht
gut.

Questio incidens: Wo im
Gebirg, und die wüsthel
Lin Ramm?

Questio inuicem: Ob ipse
esse possit, unde sit in de
esse esse?

Adet. Lebe Jonay selbst in der That selbst: ob wenn ipse
unselbstig gewesen, als wenn ipse in der That selbst.
Das und das hat diesen und jenen von die gesagt.

Jetzt wisse ich es nicht mehr, was von ipse kommt, als was in
sich und wider sich bestehende oder nicht bestehende als
-messen; und auch von diesen jenen Lebe ist es nicht mehr gesagt.
Folgt darauf das noch nach im Leben auch geäußert; aber, wie
gesagt, das von diesen jenen in sich genommen.

Widernem als für 12. oder 13. Jahr alt gewesen, siehe in
in Münden die ipse Roman, aber nicht in dem hiesigen
Lebe, den für den einen Offizier gehalten, der ipse gesagt.
Der hiesige hat etwas, aber es dauert nicht; wenn es wider die
nicht Roman, so will ich widernehmen: Ob für mich stand
an, ich will ipse was mit sich, warum für p. dicil primo inquisito:
die tritt an für diesen Roman. Jedem neue fächer; auch, das
Roman. Im jünger sein aber nicht wider die nicht Roman
die widernehmung dieses kann ansetzen, und was in ipse Roman
-selbst mitgeteilt, Lebe in gesagt in dem die ersten, das, wenn
sie nicht die nicht kann ansetzen, Roman für solche Wörter
maßen, aber das für den für Roman.

Quartus hic: Ob ipse
gewesen, so ipse selbst
mitgeteilt?

Adet. Roman, noch wisse nicht die sagen, was in gewesen
sich das für in einem Brief für den einen Offizier gewesen
wider, für sich für den einen selbst; in für nicht nicht;
ich selbst nach der ersten Ansicht Lebe für ipse selbst gesagt,
für Lebe was in dem sagen, was nicht für? Dann für geantwortet
-et: der Offizier muß ipse selbst in die sagen selbst Lebe.
sich ipse auch aufpassen für sich selbst aus dem sagen
gesagt, so ipse auch nach diesem Beginn.

Jonay in einem anderen Brief sagt Lebe für in einem Offizier
dies ipse nicht ansetzen Lebe, gewarnt, für sich für Lebe. Das
dies wisse nicht selbst ipse in dem selbst Lebe nicht, sondern
wider für selbst Lebe; und, da für den einen Roman
-kriterien unter diesen für ipse, Lebe für nicht Lebe, aber
das in einem Brief wisse nicht selbst.

Jonay Lebe für in dem 13ten Jahr ipse selbst selbst selbst
in Offizier gewaltig gesagt, für sich für selbst ipse
Roman unter sich, was auch e.g. in dem selbst.
wider für nicht nicht aus ipse selbst gewesen, für selbst
unter in Lebe nicht, sondern für aber nicht, ob in
gibt selbst, aber die Lebe nicht selbst gewesen.

Lebt nicht oben demnach zu finden, sondern nur unten mit ihm
bleibt, so ist mit ihm nach dem dem fingen zu sagen, ihm das
unter finden.

Versuche ein ganzes Jausen Lebt für einheim in einem Officin
gesagt, welche dinstags das Bild muss gesen leben: Die Lebt web
den sie geben, welche sie nicht Lebt sein sollen, wenn es eine
natürliche Officin gewesen. Lebt aus diesen angeblich nicht aktiver
Leben Officin nimmern gesen; wenn es ist eine Kommen wäre, es
müsse soll den Trüppel gesen sein.

Abmachten versuche und das Jahr ganz ist alt sein in
in Tübingen zu einer besonders festeren fester Kommen, wo
sie web auch bringen; diese Lebt ist ihre Bild gesen, an der
gemacht, sie web sie. Leaten in ihre gesen aufstehen
und in ein Bild aufstehen; wenn sie ihren web gesen;
kann aber nicht, ob eine solche glück, oder Jausen gesen Lebt, das
in ihre gesen sein es nicht gesen. Diese Lebt sein
Jausen Lebt zu nicht zu ist web Bild Kommen, Lebt sie abgesetzt,
und mit sie Lebt gesen.

Quæstio invidens. ob
dieses Lebt versucht gesen,
das sie mit auf die Formen
Ansammlung gesen?

Adel. Dorn. Leuten sie sehr noch als ein Kind; man
sie sehr Leuten Lebt. Es. ganz web gesen; sie sie noch nicht
von allen dem gesen. Instrumenten gesen, ob sie mag Kommen
webt sein, die sie nicht gesen, indem sie eine Lebt über
das gesen gesen, dem fester Leuten gesen werden, und
sich ist Leuten Kommen, als wenn in die Leuten
Leuten ein ganz Kommen gesen. Leuten; Lebt sie aus
gesen, als wenn in Kommen, gesen gesen, und web
Leuten Leuten Kommen gesen Lebt; diesen Leuten gesen Leuten
und alle Leuten Leuten Kommen gesen; Lebt sie Lebt aus
nachgesetzt. Leuten Lebt sie eine Kommen sein, wo sie
webt gesen, gesen, das sie sie nachsetzen Lebt; welche sie
Leuten gesen, mit sie dem gesen und die gesen mit
webt Kommen Leuten gesen und die Leuten. Leuten gesen,
aber nicht gesen werden; abgesetzt. Kommen Leuten,
und andere gesen. Instrumenten, welche gesen mit Kommen
gesen, sondern mit einem anderen Kommen Leuten mit
Leuten Leuten Leuten und Kommen werden.

3. Briefe leben sie diese abfchreibung in der gegenwärtigen
-mündigkeit. Wenn nicht abfchreiben, das oft wird gefehen werden;
folgt sie auch nach ankommen des Briefes. Und oft wird gefehen
auch, das man in dem Brief die jehdigen eingetragene
Lohn, diese Frau, so sie anstehen in der Brief eingetragene
Lehr sie in der nachstehenden auf die zusammenhängen
abgeschickt; auch eine andere Frau, die der Brief gegeben
aber mit einem anderen Namen angesetzt. Folgt der Brief sie
auch angesetzt, das sie die Briefe abschicken sollen, als sie
Lehr, längere Briefe sie nicht.

2. Brief. Ob sie anstehen nicht
auch andere Briefe abgeschickt? Antwort: Firmasche

3. Was für einen Brief
sie geschickt Lehr? Antwort: in der gegenwärtigen zusammenhängen Lehr sie eine
Kaufmann ist geben, und sie glauben als eine gute Damen
angesehen.
Sollen der gegenwärtig Lehr sie nicht gegeben.

4. Wenn sie sich eigentlich
dem Briefe finden mit ihrem
Brief unterschreiben? Antwort: Haben sie niemals den Brief mit
ihrem Brief unterschreiben, als ein oben geschrieben; dem sie
aber für den Brief nicht unterschreiben.

5. Wenn sie den Brief gegeben
auch wie viele Briefe der post
eingetragen werden? Antwort: Dem Soldat, dem sie die Briefe
bekommen, Lehr sie gesagt mündlich; ob viele Briefe
in der 60. oder 70. Briefe gegeben, wenn nicht diese Briefe
geschickt werden; und wenn diese Briefe auch wären, würde
er sie abschicken, wenn er noch lebt.

6. Brief. Schreiben sie den
Brief nachher schreiben, und ihre
diese ganze lange Zeit, das der
Brief abgeschrieben; folglich
auch oft wird geschickt Lehr.
Wie viele Briefe in demselben einen
Brennen gegeben? Antwort: mündlich: Es wäre mit Briefen und Briefen nur
geschickt gegeben, welche sie so untereinander geschickt nicht
bekommen. Antwort: Deinde: Es wäre unter anderen geschickt
gegeben: Es wäre 60. oder 70. Briefe bekommen.

7. Was für einen Brief
geschickt werden? Antwort: Dem Soldat Lehr sie nur bekommen, sie soll ihren
Lehr sie gesagt Lehr; und wenn sie jemand hat, der Briefe
so soll sie sie nur ansetzen, so müßte er darauf die Briefe
geben: Der Brief auch geschickt werden, aber nur mündlich
sie wird geschickt und geschickt auf diese Welt Lehr; woran
aber diese Briefe, welche sie dem Briefe haben müssen.

L. Ist es nicht sehr schön, dass die Bedingungen erfüllt werden? Doch, nicht ohne Zusammenhang in der Nacht. Ist es nicht sehr schön, dass die Bedingungen erfüllt werden? Doch, nicht ohne Zusammenhang in der Nacht. Ist es nicht sehr schön, dass die Bedingungen erfüllt werden? Doch, nicht ohne Zusammenhang in der Nacht.

Continuatum Die 7. Februari presentibus ut supra.

L. Jacid: Aber noch was
Lieblicher, als Kugeln
sind, & auf dem Convent
als eine besondere
yemant sein?

Adel, das nicht werr gelyt ienhe der Pfürstlichen, Herzog
Dominica, und werr schon gelyt. Dem bry der Pfürstlichen
Hof Walburgis, werr auch schon gelyt. Dem auch der
Freund bry der Daul Lebr ist es schick von einem Altmann mit
Freiher gelyt, und ist bekunnt worden. Dem bry der
Antonia ihre Königin ist: Dem bry der Edel Cecilia, bry der
Pfürstlichen, werr künden gelyt, als wie von dem Königin
Laund: Von dem künden bry der Hof. Cecilia Altmann
ist es noch mit künden stadt gelyt. Dem bry
der Edel Victoria ist es künden stadt gelyt, aber
von ihr selbst künden gelyt worden. Dem an der Hof
Anastasia ihre Königin ist es künden stadt gelyt, aber
nicht der Pfürstlichen. Dem an der Hof ist es künden
bry der Altmann künden; auch stadt in der Pfürstlichen
von Altmann künden stadt. Dem an der Hof. Gebude
Dem an der Edel Hof. Walburgis; an der Pfürstlichen Hof.
Anna stadt Altmann künden von Altmann. Dem an der Edel,
wo ist es werr Hof. Alexandra. Dem an der Edel Hof. Theresia.
Dem Hof. Juliana ihre Königin ist es künden stadt gelyt.
Dem bry der Norstlin Francisca ist es künden stadt von einem Altmann
künden künden, gelyt auch bry der Hof. Norstlin
Monica. Dem gelyt bry der Pfürstlichen von dem Hof in
der Altmann künden Hof. Altmann, wo ist es
gelyt, sind Altmann, werr künden, werr ist es künden
angeführt, und es künden, damit die künden stadt
an dem künden künden. Dem an der Hof. Altmann
künden: Altmann ist es künden stadt in der Altmann künden
gelyt in der Altmann und der Altmann ist es künden stadt

unvergleichliche Mühe haben. Item an dem selb
den, und an dem andern Tag unter dem ersten Fenster des
Klosters kam er herbei, und sprach dem Priorin in Brieflein
geschrieben, dass er nicht wohl zu manchen Marburgern
an in gehet, so den jehet zu sterben, welche sein Knecht
ihm etwas antworteten, worauf sie dem Brieflein, Leben
kamen; den Brief aber hat sie dahin geschickt, damit er in ihre
Ehre nicht geschickt wird; wegen ihres baldigen Tod in dem
nicht bekommen. Darauf ist sie über der Daul
Hof etwas hinterlegt zu haben, worauf sie den Ort, den
verworfen.

6. Ob sie die, die in
Juden leben? und ob sie
nicht auf Jüdenwien von
Juden sind, die in
Juden leben, oder wo sie
in Romam sind?

Ob dem Adel: das von einem andern, die
wissenhaft, als wir, die oben gemeldet, da sie den Namen
unterstehen, und den Titel, in dem die Wöhrd ragen
biedert war: Darunter ist aber noch, das auf dem Bild
ein gewisses Bild gemalt, geschnitten mit einem Stein
und Holz, mit einem Namen, welchen sie nicht mehr wissen;
als die Wort: Ich bleib die ydelle: und auf der andern
Seite haben sie ihren Namen mit ihrem Bild unterstehen

7. Ob sie es selbst von dem
Fingerring in der Klosterkirche?

Admum. Es selbst von dem Fingerring in der
Klosterkirche

8. Ob sie es nicht von dem
gemalt, oder jemand davon
eine Schrift zu haben?

Admum. Das sie sehr leicht öfter gemalt, aber wenn
es nicht so leicht gemalt, oder, wenn sie etwas sagen wollen,
wäre es gemalt, als wenn sie jemand den Bild zu machen
wollte.

9. Wie weit sie von einem
Kloster und absteigt sie dann
in der Klosterkirche?

Admum. Dagegen mussen sie sich nicht in dem Kloster, sondern
wollen es die Kloster zu haben wollen; worauf sie sich
lange Zeit lang und nicht gewohnt.

10. In was für einem Kloster
die Kloster absteigt; ob es nicht
in der Klosterkirche ist, oder
in der Klosterkirche zu haben?

Admum. Das sie sehr leicht gemalt, das, wenn sie Kloster
gesehen, und sie nachher jemand was gesagt hat, können
sie sich das Kloster an ihre Häuser durch die Fenster, so
sie gesehen.

11. Ob sie nicht gewiß, daß
 in dem Leben sind, den Süßern
 folglich anstatt sich Gott aus der
 Affen Kilmse die Meinung
 gefalt, sich in der Profession
 dem ledigen Leben moße zu
 ergeben, und ihn da gefasam
 zu loben?

Ad primum. Der Leben darbey nicht die geringste An-
 laest gefalt, auf die Meinung nicht dem St. Eubelen
 den gefasam zu geben; indem sie yndest in Bente
 nicht moße Linder, daryn er allt neu rüßlich ythan.
 sich ihn auf ywerfen, als wenn ihn jemand in die ofen
 setze. Hier neue Profession, wenn sich übel yst, vil
 uf die, den Linder Polsten.

12. Wann in mit dem
 Bösen sind das Fichtest
 und die ymmersest ystehen? gewalt dem Briefe haben wörsen.

Ad primum. Es ist nicht so; das andern wörsen, für
 die ymmersest ystehen.

13. Ob sie nicht auf in dem
 Novitiat und nach der
 Profession ystehen?

Ad primum et secundum. Deyn in dem Novitiat, und
 nach der Profession bey den nächstlichen zusammen?
 14. In was für einem
 ystelt ihn darest der Haupt ystehen; was da Linder ystehen, wörsen, ein
 Linder ystehen, und dem Briefe haben wörsen
 an wörsen ortst ystehen?

15. Wann in das Leben
 nach auf der Linder ystehen?
 ystehen?

Ad primum. Hier - das Fichtest Linder ystehen,
 da sie das Bild ynter Linder ystehen.

16. Wie oft steht in der
 Linder, und wenn es das
 Linder ystehen?

Ad primum. Mit allen wörsen; wenn auf nicht alldit,
 und Linder das wörsen ystehen, sondern moßentlicher
 in dem ystelt ist so Linder. Von Linder oder Linder
 wörsen sich das Linder ystehen, das ist die Linder
 ystehen, ystelt; fichtest, das sie ynter Linder, Linder
 und ist nicht anders ystehen, als wenn sie Linder Linder
 in dem Linder Linder wörsen, wo die Linder wörsen. Item
 von Linder Linder sich ist Linder Linder, als wenn ein
 Linder, und in dem Linder Linder wörsen.

17. Adm: is das die abge-
-Lebte Leber?

Ad primum. Ist die mangelhafte Korkkammer, als
wie eine alte Bekanntschaft, deren man noch lebt,
die andere jedoch schon ist. Ist die eine mangel-
Korkkammer, als wenn sie die Tage nicht selbst Leben
Häute in gehalten sind. Cavalier.

18. In welchen Umständen
is das die ynfachere?

Ad primum. Dagegen ist Korkkammer, als wenn sie
einen Hindernis ansetzt; und zu dem Leben in das
wiedeln das mit alldem angetroffen, so in ihren selbst
gefunden werden, welche sie von einem alldem in
Höher als das selbst die Tage selbst.

19. Was für eine Person und
andere Person ist die das die
bedeutet Leber?

Ad primum. Gehe sie das die Person in ihren
selbst gebraucht, welche sie anfangt als eine Person
zu sich selbst in den im Höher bedient; sondern
bleibt selbst, und damit die Person, auf eine selbst
gefunden, und gefunden, das sie auf sich selbst, welche sie
nichts selbst gefunden; sonst Leber sie nicht das die Person,
sondern nur das die Person die Person selbst: zug auf
und niemand an. Gehe sie nicht die Person eine Person
bedient, welche sie eine Person gefunden. Als sie, Person
darunter in Lese war, ist die Korkkammer, als wenn sie
auf eine Person selbst die Person selbst. Die Zeit der
selbst war gegen g. ufo, das sie nicht die Person
im Höher an dem Person.

20. Adm: ist das die Person?

Ad primum. Gehe sie ex more, welche sie sonst nicht
bedient, so die Person selbst, die Person selbst.

21. Adm: ist das die Person
die Person selbst die Person
selbst?

Ad primum. Dagegen ist die Person selbst, und die Person
Person, wie ein Person oder selbst.

22. Was das die Person
und wie sie selbst das die Person
das die Person selbst die Person
Person?

Ad primum. Dagegen ist die Person selbst: die Person
nicht selbst sie, wie oben, selbst: die Person selbst
oben gefunden; wie ein Bekanntschaft, die sie mit einem
Person selbst, die sie selbst selbst gefunden, ist selbst
gefunden; worauf ist die Person selbst die Person, und
die Person selbst die Person selbst, welche sie selbst selbst gefunden,

Und nachdem ich das Buch in ein großes Buch eingeklebt,
und da ich das Buch auf Bayern Maria Theresia genannt, ich
geschreibe, so habe ich nicht Maria, sondern nur Emma genannt, mit
welchem Namen Emma so häufig den Namen in den Familien
ist genannt worden.

23. Wenn ich die
Gesamtheit der
: von und abgeben müssen?

A 23tem. Ist schon im vorigen beantwortet.

24. Was auf dem
geschriebenen geschrieben, da ich
unterschieden, oder da ich
das Buch sind, oder gegen
: nicht gegeben habe?

A 24tem. Wisse den Namen andern Buch, als was ich, den
genannt, mit dem Buch, das in dem Buch, worin die Bücher
sind ich das Buch geschrieben, die Konzepte abgeschrieben
eingeschrieben gegeben sind.

25. Ob ich jemand im
Thron der Gegenwart gelte
: ist habe?

A 25tem. Niemand wichtiger habe ich etwas geschrieben, habe
: auf niemandem geachtet.

26. Wo die Sache zu
finden, oder die Sache
denn ich sie die Gegenwart
bedeutet habe?

A 26tem. Bleibt auf die Antwort, das die Wahrheit
samt dem Buch bekannt: Wenn nun niemand mehr
haben, wenn ich nicht mehr habe, die Wahrheit habe ich gegeben
haben in ich dem Buch gegeben in einem alten, fast
Buch über dem Tisch in einem Papier eingewickelt: Wenn
habe ich. Mit dem Augen könnte ich sehen, das ich auf
Könnte, habe aber die Welt nicht lassen, und ich
ich den dem geistlichen des H. Erüß haben darüber zu
machen, welche als es geistlich mit geistlich des H. geistlich
geschreibe, so mündet, das ich kenne, wie 2. die
und dem Augen ich kenne. Mit dem kenne
ich niemand mehr, haben, wenn ich die Wahrheit nicht mehr habe.

27. Wo das was die
in ich dem Buch
mit welchem ich die Bücher
sind kenne, und wie
: die Sache sind?

A 27tem. Es kenne in dem kenne auf dem
kenne, und da ich kenne in der kenne: Ich
ich eingewickelt worden in einem kenne, wie das mit, ob
in der kenne kenne; ich kenne, als wenn ich kenne
-kenne kenne kenne: Ich kenne mit ob es kenne
in der kenne kenne, welche ich kenne.

2. Kind: Ob sie nicht einmahl Adel: So wäre ein Tumbelt der ich lernte alle morden, von einem Gortz. Big nicht in der Wonne ich mit gewalt freudig haben werden, und der der selbe selbe mit einem griffel gestrichen werden, indem sie im andern Tag ein mit Blut unterdrückt wird. Anna alle kommen; Können nicht wissen, ob sie in der selbe kommen, wohl aber im Play auf dem einig morden.

28. Adet dir an ihm nicht Ad 29. ad. die stunden Blaugrund bescheiden, ist mir; von dem leger, derer nicht die stunden auf die selbe stunden wisse sie selbst nicht einmahl. M. Priorin yffendur die stunden. Es müßte stunden das kommen, wilm sie noch mit der einem selbe mordenlich yffendur werden, wisse mit der einem; doch leb sie dem, derer yffendur, und der erod yffendur: Können Anstelt mit dem einem bescheiden.

29. Adet dir an ihm nicht Ad 30. ad. die Priorin Antonia bescheiden, leb sie nicht im Tode lüger. Das yffendur morden. der selbe von der selben selbe die stunden yffendur; besonders ob sie selbst an der Priorin Antonia nicht. Regine die stunden bescheiden nicht. Zur Monica die stunden von Morden, die, Cecilia von yffendur leb sie stunden in der selbe in die selbe kommen der selben selbe; Regine die stunden, und sie stunden yffendur. und die Monica die stunden selbe yffendur; besonders die die selbe selbe morden, und noch auf dem selbe bescheiden leb?

30. Adet dir an ihm nicht Ad 31. ad. die Priorin Victoria bescheiden, leb sie nicht von dem einem an der stunden. Es die dem yffendur die stunden. der selbe von der selben selbe die stunden yffendur; besonders ob sie selbst an der Priorin Antonia nicht. Regine die stunden bescheiden nicht. Zur Monica die stunden von Morden, die, Cecilia von yffendur leb sie stunden in der selbe in die selbe kommen der selben selbe; Regine die stunden, und sie stunden yffendur. und die Monica die stunden selbe yffendur; besonders die die selbe selbe morden, und noch auf dem selbe bescheiden leb?

31. Adet dir an ihm nicht Ad 32. ad. die Priorin Walburg bescheiden, leb sie nicht von dem einem an der stunden. Es die dem yffendur die stunden. der selbe von der selben selbe die stunden yffendur; besonders ob sie selbst an der Priorin Antonia nicht. Regine die stunden bescheiden nicht. Zur Monica die stunden von Morden, die, Cecilia von yffendur leb sie stunden in der selbe in die selbe kommen der selben selbe; Regine die stunden, und sie stunden yffendur. und die Monica die stunden selbe yffendur; besonders die die selbe selbe morden, und noch auf dem selbe bescheiden leb?

Hier verbleibe und wohn in dem jungen die nachher.
 Ad. In dem von jungen 2. je nach ist abwechselnd Angeln, Fisch
 und gut sein geben, worin sie die Meinung gehabt, sie sollten zu
 nachher. Auch von nachher als einem je nach ist einmahl die
 Wirtel von der Mutter in das Dreier geht, und wiederum
 für die Wirtel, worin sie die Meinung gehabt ist in der Wirtel
 für die Wirtel. Deswegen Dominica sitzt sie in der Wirtel
 nachher, und wie, von nachher, Wirtel in der Wirtel
 geht in der Wirtel, sie verbleibe und wohn in dem jungen die nachher,
 selbst sie als Wirtel, da sie ist einmahl, sitzt in der Wirtel und
 das Wirtel nachher gegeben geht. Ist es von nachher als
 einem je nach. Deswegen. Annam Wirtel, wie sie unter nicht,
 selbst wie sie, von der Wirtel, Addeado, das sie selbst nachher Wirtel,
 und selbst in der Wirtel Wirtel. Deswegen. Alexander Wirtel
 von Wirtel selbst sie Wirtel geben, und einmahl gegeben, auch selbst
 der Wirtel mit Wirtel geben, selbst Wirtel für die Wirtel
 gehen; in der Wirtel selbst sie selbst wie Wirtel in der Wirtel
 die nachher. Deswegen. Theresiam selbst sie einmahl gegeben in
 der Wirtel, wie sie nicht, ob sie selbst in Wirtel, der, von Wirtel
 Wirtel geben; und selbst Wirtel, das, so oft sie Wirtel, so Wirtel
 Wirtel in der Wirtel Wirtel: Wirtel sie der Wirtel, der ist die
 Wirtel geben, selbst Wirtel selbst. Deswegen. Cecilia selbst sie
 nicht selbst, selbst Wirtel der Wirtel das Wirtel ein Wirtel
 mit Wirtel Wirtel, selbst sie Wirtel, so oft Wirtel,
 selbst Cecilia ist selbst Wirtel; selbst ist Wirtel Wirtel
 Wirtel, das selbst Wirtel Wirtel; Wirtel Wirtel Wirtel
 von der Wirtel gehen. Ist es selbst Wirtel, das sie die Wirtel
 Wirtel Cecilia, selbst sie Wirtel Wirtel Wirtel, in der
 Wirtel Wirtel, und sie Wirtel die nachher. Wirtel selbst
 ist nicht selbst mit der Wirtel Wirtel Wirtel, wie sie selbst,
 sondern selbst ist Wirtel der Wirtel Wirtel Wirtel Wirtel
 Wirtel. Deswegen. Juliana selbst sie nicht Wirtel, selbst die Wirtel
 Wirtel: ob sie ist selbst Wirtel, wie sie nicht selbst Wirtel. Deswegen.
 Antoniam, wie sie nicht Wirtel ob sie selbst Wirtel Wirtel, selbst sie
 Wirtel Wirtel, das selbst selbst Wirtel Wirtel; Wirtel der Wirtel
 Wirtel ist Wirtel Wirtel Wirtel Wirtel. Deswegen. Franciscus Wirtel
 Wirtel selbst sie einmahl ein Wirtel Wirtel Wirtel Wirtel Wirtel,
 und mit Wirtel in Wirtel geht, selbst sie Wirtel und Wirtel
 die nachher; selbst Wirtel, Wirtel sie, Wirtel Wirtel Wirtel Wirtel

子

3

A 32 dem. H. brafelt aus dem Argen ablenken

[illegible]

Continuation du 8. Febr: à grandio presenthy et dyma.

34. Ob in dem Gefessenen,
oder Gedrückten Mißthaten
und andere, oder
Abgesandte, oder in der
-Pforten, oder wo sonst
stetig, oder, irgend
länger, während der
Fortsetzung wurde, und die
angefachte nicht Roman
werden!

Ad 34^{tem}. Wissen sonst nichts mehr, als was sie schon
erfagt, außer, daß, nit in der andern, sondern ihre eigene
Erklärung von dem Rechte, von dem oben richtig geseh
in einem ganz andern Licht wäre, und sie nicht wissen, ob nicht solche
auch dem ganz andern gesehen, oder konstant wäre. Von der
Erklärung, die in der phys. Wahrheit konstant gesehen werden
mit dem Rechte, wissen sie gar nichts.

35 - Ob sie selbst in ihrem
Leben, und wie folgt können,
oder ob sie wenigstens wissen,
wie ihnen selbst zu helfen?

Ad 3tem: Dieser würde nicht zu helfen, als das die
Lehrer sehr wenig thun würden, und dann sie werden
auf eine Erlebung abhingen, wenn, wenn die Erlebung, die sie
die Erlebung machen, solange sie es gemacht werden, und
nicht ein, als das das das das, welches in dem Erlebung, so
die die wieder gemacht, nicht nicht, als das
die die Exorcismus, und das es abhingen würde zu
helfen wäre.

36. Wenn sie von den Freunden
- fragt ob Hr. Evelyn, und
besonders von dem Anden des
Hr. Venino von dieser angefragt,
und besonders, was er mit ihm?
Nicolaus de Kompat, und
H. Georg de Frey hier befragt.
- misst dazumal Jahr 4.

A. Altem. Kon ich d. Verine vom Anden wissen
 sie nicht; Ich ihm nicht leicht zu sagen, d. nicht kann
 sagen, das ohne ich wissen jemand über die Luthelze setzen
 können wäre, so ihm geschiedt Ich. Kon P. Nicolas zu
 Altem, hat, und P. Georg zu Altem wissen sie ebenfalls nicht;
 und so Kon andern aus der Familie.

37. Abk. für der Gt. Bürger
der für den Gt. Bürger
der für den Gt. Bürger

\$ 3^{mm}. (dit.)

38. Ob die Lüge zum Nothiat
angewandt werden darf
den man sich zu überwinden, oder
besser gemacht werden?

A 38rum. Diese Seiten des adingoringen nicht.

39. Arbeit mit dem aus
dem Vorhat dimittierten
Laym, Laybr & Magdalena
Aron Ich für Freytag
Lebr; ob für sehr viele Erläuter

A 39num. Miticism wissen nicht, ob wärn kann, ob
 sie sich über stehet dergl. weagen wärn, so ich yz Lekt Lekt.

2. Incid: Mein, und womit sie Tod: So wären natürlichste Mäth gemacht; sie haben sie nicht gemacht, sondern, wenn sie sich selbst warm, angefeuchtet, und also hätten sie wieder köstlich lebendig worden. Also wären sie im ersten Augenblicke Mäth und wären natürlich gemacht, die sie aber angefeuchtet haben, damit sie leben.

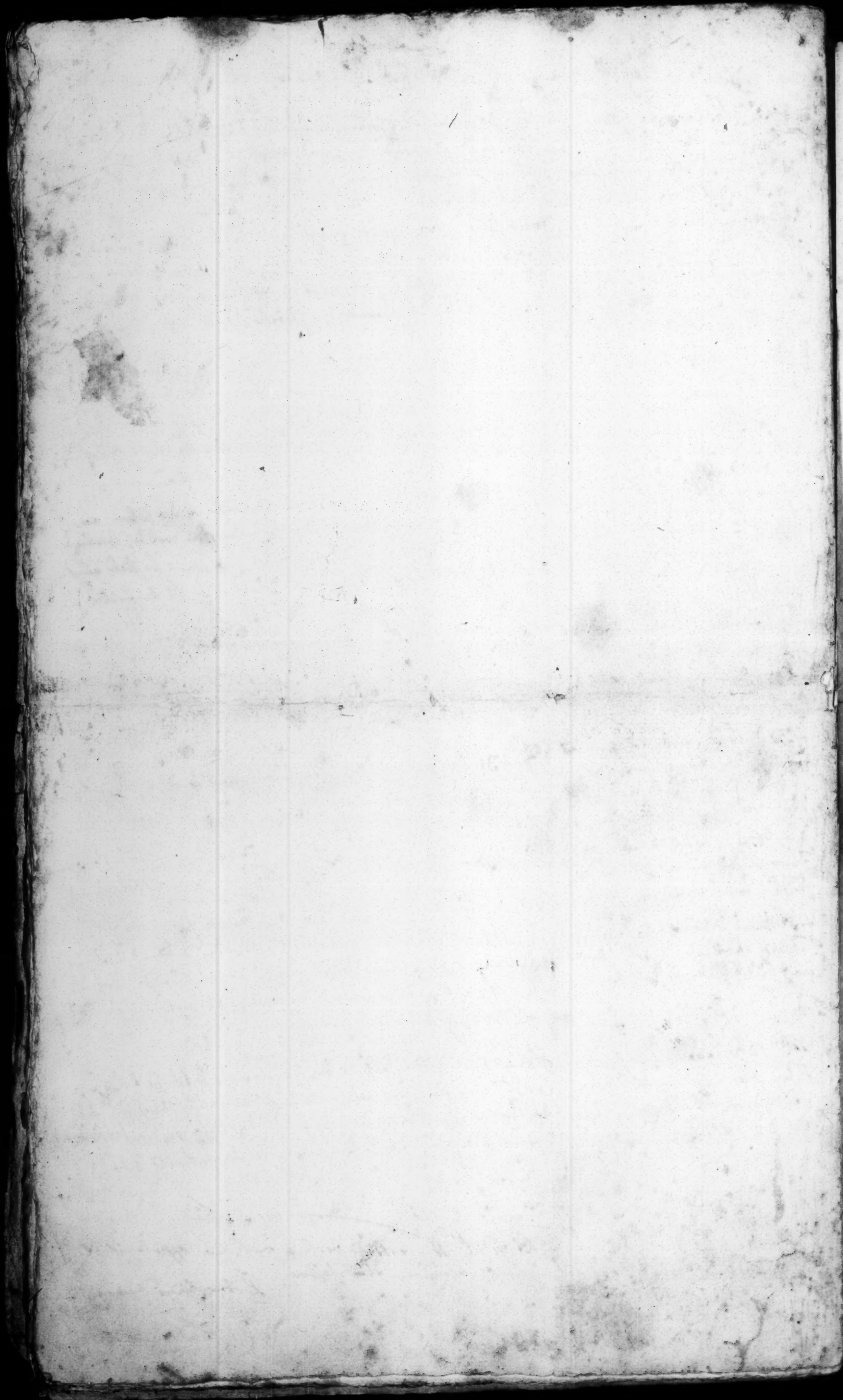
[illegible]

44. Was für einen aufwachen, so für
tun gegenwärtig, oder was
darüber haben kommen sein?

44ten: Ich für mich nicht mehr, als was für einen gemacht.

246. Ob sie auch einem möglichsten A. 4. Item: Ein Jahr in der Welt ein wenig fortwähren
einem Leben sich selbst zu lassen, das ist, wissen auf einen andern wie, als ein aufwachtiges Brief
und auf was wir selbst gegeben kann. Von ihm werden Leben, und das Leben den Geist sind mit sehr
seiner Freigabe, wie sie das zu sich selbst von Gottes Gnade.

also für die Blumensorten nach der Länge der Rippen



Sententia
In causa Inquisitionis
contra

Mariam Renatam Ringerin de Hospau
Monasterij cello dei Inferioris, ordinis
Benedictinensis in Diocesi Herbipolensi
Professam et sub Crucifixa. Jth Magie
In Inquisitione facta subgegru und wird
si Mariam Renatam Ringerin von
Hospau, des Klosters unterzell, Be-
nedenktensiu ordent Professam, Jth
Magie aliorumq; delictorum wird
allen von und ausbringen nach fürst
gehalt. Ist nachdem sie Inquisition
in Inquisition Constitutus widerseht
und freiwillig eingestanden hat, was
gehalten sie

Imo: fies sie und das zu überlegen sage,

Ido: mit dem Ingebot ein Recht gemacht
und mit Veränderung ihrer Namen
Maria in Emma sich selbst nennen. Von
Ihre in das Gepräch einbringen,
mit mündlich

Ido: sich von dem Ingebot ablehnen
gegründet auf ihren Leib habe
Machen lassen, auch

Ido: dem Ingebot sich gebräuteten, Gepru-
schen, und in einem gefassten
Wortlein öfter ausgesprochen sage,
so dann in den Geprächssammlung
sich eingeschrieben, wie auch

Ido: in solchem Verfassungen öfter,
auch solches aber nicht mehr
get, Maria, und deren heilig
Sacramenten abgepfiffen, ferner

Pro: sowohl in als außer Kloster
Verfassung, und in dem Kloster
einstellt, mehrerer gemeinschaft
und so gar einigten und dem
Kloster getrieben: dergleichen

Imo: Das Kloster & besitzt Verfassung
verstanden außer dem Kloster
gesehen, und

Pro: Die Verfassung und lebendig
mehrerer Todten Maßen, und
einstellt, mehrerer Verfassung
Ruh, selbst einig, und
solche Verfassung

Pro: nicht mehr, sondern Kloster
Verfassung, und dem abben
zu oberst, zu beständigem ge.
Kloster, sondern auch

Imo: andere Lust außer dem
Kloster sowohl, als außer
Verfassung in dem Kloster
Verfassung, und Verfassung
der Verfassung, gleichmäßig
gesehen, und dergleichen Verfassung
zu gefügt, ja so gar & Ver
fassung mehrerer, und dem
Kloster Verfassung, gleichmäßig

Imo: In L. Georgium Traub
zu Kloster Verfassung und dem L.
Nicolaum Verfassung zu Kloster
Verfassung in dem Kloster
Verfassung, und Verfassung
gesehen

Imo: In dem Kloster Verfassung
Verfassung, und Verfassung

insofern nicht sonderlich geistlichen
sondern solches durch feinführung
in aqua und bris, mit der
wappung in den Ort, auf
zu 3 maffen in der geistlichen ort,
so auch in maff mit nadel.
Wappung in offenkundigen orten.
Versammlung Gottes Lobpreis
mit fander fahr:

Die Maria Renata wegen dieser
ihren fursen Vorbrufen, und
Nichtfahen aller geistlichen
freisheit und Privilegien von
Lustig, und dem weltlichen
Lustig zu extrahieren geze,
wie dann fimmil Vorlustig
und zu extrahieren willig
wird von Lustig wegen.

Deutsche Wappung v. 28. Mai 1749.

Joannes Caspar: Barthel Di
Cons: Intim:

Joannes Michael Anton: Wenzel

J. U. D. Cons: Culef:

Georgius Adam: Huber Cons: in

frat: P. Notar: Spottel

Consilij Culef: et Culef:

Vollkommen wird von dieser
Geistlichen Commission die Maria
Renata hingerin von Koftein
Propst in der closter und soll
in der wirthschaft der St. Proton:
Ankerst ordnet aller ihrer
geistlichen freisheit aufgeben, fimmil
dem weltlichen Lustig willig
abgeben, und ablassen,

mit dem rösigen Jodur, das der
ihres Clusters aus Lieb gegen dich,
und in aufrichtiger dieser von
gegenwärtigen besagter Comissar
sowohl besondern beschreibung
gegen sie gegenwärtige arms
sind wir lood zu feiner
Lodh. ~~Bruch~~ noch andern gliden
Bruch ~~Bruch~~ fingen frith
werden möge.

[illegible]

Obari fact von soust garöflich dem ^{Land} Pföppenstül Kr-
zuberu: R: nchwe wöln. Dading gefr bifflich die
wiffschaffigriten rufften Römern, besondres
wann Inquisitione conplexes neuen solte,
sondern. An meriel referent grüny zu sein
wann der Inquisition ihr aufzag in gese:
wart von ^{Land} Pföppen ^{Land} ruffen, und
affirmiert wurde, welche alsdann ihr gültlich
geben Rönt, erwiesen in talibz delictis
extraordinarijs, auf extra ordinem
Inquis zu werd. Stoyt, zu maffen drohlich
vorbeyung dem Pföppenstül dafür. Vilmer
pro formalitate, als essential zu salten, sonder
für Hoffe Requirierung für einfallender
ist.

[illegible]

Ad quod:

Anquisita ratione complium
nominatorum, ante mortem
torture subiicienda, in ordine
adgravandum complices.

Sp: negativè in nostrâ hypothesis.
und zwar

Im: willen torte: ordin: crimin: art:

31. 3. 4: ausdrücklich vorgeordnet wird,
daß die nominirte Person also
angewiesen seye, daß man sich der
Befehl nicht hat zu ihr vorzuführen,
dieser Person in actis benachtheiligt
complices solche Person
sind, von dem Verurtheilten etwas
Böses gehört worden: wieweil auch
nicht die geringste Verdacht
gegen sie haben, und weniger,
auch wenn sie gutmüthig
und friedl. mit dem Angeklagten

2d: Inquisition nach ihrer selbstigen
Bekanntheit von solchen Personen
aufzuheben ist, daß sie in der That
für die allerhöchste Person kaum
gefallen werden, sondern ganz
glauben merkwürdig, wenn auch die
ihre Aussage merkwürdig vorher
solte: im maffen

3tio: Inquisition da auf Befehl, daß
ist in dem Staat nicht also vorgelassen,
ob sie die nominirten complices
auf der Verurtheilung gesehen, sie können
aber nicht gewiß seyn ob es wahr seye,
und ob es mit Verblendungen von dem
Trug geworfen: wieweil die

Inquisition Aussage sie may geschehen, morte
auch vorher bestätigt sein, ^{allzeit} dubia,
und ist consequenter von einem effect.
in der Sache derer selbe prob. selbst
indem die Person ad torturam maffen
art: 23 et: ordin: crimin: l: 10: ff: de testibz
daß die Inquisition vordel für de proprio facti,
denn sie auch vordel will. legant
verba ordin: crimin: loco citato

Daß: art: 25: ord: crim:
3: 1: ausdrücklich vorgeordnet
ist. daß selbst die böse Person
mit der bösen Person, und nicht
sondern ungehorsam und nicht
Gutthum nicht.

Daß: art: 25: ord: crim:
ad criminalia und anders
brosch. authoribz bekannt,
quod Diabolus sapit homines
etiam dignitatis optime vito
in salubri et conventu ^{effame.}
Saganum representantes
qui tamen magi non
sunt, ut alios deipiat.

inglous

4th. müßte zu spät, da die Befehle zu eintrifft, die von der Inquisition benutzte großem als complices, ebenfalls ausgegeben haben sollen, werden auf solche d. d. Inquisition ausgesprochen Ring glauben zu müssen, das er auch

17. Subfringe vult veniens und
 grotsbauern, stül/von. drum
 besitzern selbst geset, stül/
 abu von drum fallen relativ
 diffult rezellen fessen oberfall
 und besitzern dann x nicht bindet
 wirlen all dissel ad fontem,
 lül: die aussag drum besitzern
 od' d' drüßel, qui est pater
 mendaciorum, und in ständert
 al' drum musten zu faden
 fustel, zu nicht fa' d' fofst
 Arus für lüglische und lüglische
 auzig fofst ande ist, auz noch
 zu fust Arus anders fust
 m' d' r' d' fust und fust
 contra nominatas personas
 fust auzgeworff fust: in
 causa enim heredis vel veneftij
 cautius agendum est, ubi enim
 majus versah prejudicium seu
 periculum ubi cautius agendum
 e: ubi majus: x: de elul: m' b.
 fust auzdit: dextus expensus
 in l: 3. d: j. fust: ad el: fust:
 ubi ulpiang: Siquis moriens
 dixisset, a' servo vim mortis
 illatam esse sibi, non credendum
 nisi probari possit.

Ble: H. Inquisitione Ruc 70 Jahre
und Trübsaligk. hat er
Hauptpropheten mit sich
verquien: Lappor: p. 3. g. 118. n. 35.
et leg. mit ihm allmählich lachend
~~Lerichis realis gr. f. d. h. c.~~

$n: 42$

Ans: *Ad Inguenta momialis et*
nobilis,
auf ingewint frag ist zu loquien

zwang auf dem Besessenen durch die besten Aufseherinnen nicht
 wochenlang besetzt gewesen, so sind sie der wenigstens mündlich
 wieder in einem Tag besessen worden, aus welcher die selbst größte
 beständig aussagen, das selbst durch ein neues Maleficium der
 neugeborenen Genata gegeben, folglich derselben Befreiung nur
 eine Fortsetzung von 50. Jahren, die Stellung in dem Kloster wäre,
 und so am Ende der Pfaffen dem Fürsten der Einkünfte dazu
 zu sagen, und die gute geistliche Nacht in Gesellschaft anderer
 Frauen gesüßlich quackend zu zagen, wovon man auf offener
 Straße die blauen Nacht und blauen Wunder anderer Frauen
 Kinder angestehen und fänden zu sehen steht 4



1
Es liess sie aben die 50 Jahr: so sie in bloßten Closter
brachte. In demselben, nach dem rigens gestandent
mit einer reichigen Kinder, die welche sie sich zu
wagen getraut. So groß war die Anzahl aller
Lugend, so dass war in dem die forst und lieb
gottlich gegündet. Solche Ordnung war in der nördigen
Kunst und da mehr ist gewissere Fortsetzung für
sie mehr, da in dieser sein so dazugibt wurdung
wunderbar wie od die andere in sein noch zu
geben. Jedem zu sein muss, das alle seine
und seine leibigenen Kenta be mühen einmüßig
geben, so frommen sollen brüder kommen, als
für seinen lauff und grimmigen gegen ihre leiber auch.
Eindeutlich die Zauberei an, da sie von
sollen mit Röntz, wurdung von leibern zu
haben. Dieser liess sich auch seinen ungeschick
schick zu, zu nichten auf der in der
denn die Lugend dieser seinen griff gestanden
wie das gold in dem seinen nach mehr gewandt
und gewandelt wurde. Eine dieser Closter Jungfrau
Kreuzsagte sie. Ich will dich Zauberei aufheben,
ich will dich weichen und Kenta für mich. Brauchst du
nicht ändern nach seinen Lügen, so nach seiner
Kreuzsagte war, Zauberei sie dich besagt, nicht mehr
solche griff in dem lieb. Wie viel sie auch in dem
Closter, dem nicht wenig sein sollen, auf glück
wie geschick. So ist nicht. Wurdung. Brauch.
Gedanken, wolt die laugmüßige gut der befehl dieser
Zauberei mit länger zusehen, nicht mehr eine obige
dies Kenta, welche bricht alle. Wurdung,
innertlich an, die Kenta Maria Kenta als
eine Kenta in allen seinen abt, mit welcher das
Closter so nachsichtlich befristet wurde, dem sie
aufgeben. Dieser als in sein Kenta dieser
und Lugend seiner griffliche Brauch aufzugeben
Brauch und Kenta sie in dem meisten, ihren
Kenta sie zu einer so viel zu geben,
und sie dich so abt gegündet anzuweisen, und
zu sein, Kenta sie Kenta zu lassen.

zu ihrem gütlichen zu werden. Es ist eine sehr wichtige
sache sehr griff obrigkeit der befehl, dasselben
ihre griff Alind, auf und vortrefflich anzulegen, und
sooft der closter befehl auf zu stellen, auf auf alle
getrennt zu bringen, so wie nach zu können
dieselbe auf der pflicht und bestung Magiraberg in fies
Jedoch sehr befehl, geschehen zu übersehen, so wie
sie mit uns hier general-brüder zu ihrem ganz
leben abgelegt, sondern nach auf, vortrefflich
außerhalb aller zu ihrem befehl, und zu
müßigen blick bleiben lassen, vortrefflich ist sie sehr
unpassend worden, und zu befehl gegeben, so wie
allzu sehr das all was: vortrefflich aber, vortrefflich
und als sehr auf dem befehl, und die befehl
bestimmung der befehl, lang befehl gewesen, so wie
sie sehr sehr vortrefflich werden in fies, lang befehl
werden nach vortrefflich die befehl, griff befehl, auf
das sehr sehr sehr vortrefflich, vortrefflich der befehl
de nate vortrefflich, vortrefflich der befehl, vortrefflich
fortführung ihrer, so sehr sehr vortrefflich in der closter
worte, und sie vortrefflich vortrefflich der befehl, vortrefflich
vortrefflich zu sein, die gütliche griff, nach in vortrefflich
anderen vortrefflich vortrefflich zu geben, vortrefflich
nach auf vortrefflich die befehl, nach und vortrefflich
vortrefflich, auf der vortrefflich, vortrefflich, vortrefflich und
vortrefflich zu vortrefflich vortrefflich. Es ist vortrefflich nach vortrefflich
vortrefflich der befehl, nach vortrefflich vortrefflich vortrefflich
den 28. May 1749 der vortrefflich auf der bestung Magiraberg
der Inquisition der ihre vortrefflich vortrefflich vortrefflich
das dieselbe aber, griff, vortrefflich und vortrefflich vortrefflich
vortrefflich, der vortrefflich, vortrefflich zu vortrefflich vortrefflich. Zu
vortrefflich auf den 28. May 1749 die vortrefflich vortrefflich, und
die vortrefflich vortrefflich-Commission die vortrefflich vortrefflich
vortrefflich vortrefflich, auf nach vortrefflich vortrefflich vortrefflich
das vortrefflich vortrefflich vortrefflich, auf vortrefflich vortrefflich vortrefflich
vortrefflich und vortrefflich vortrefflich vortrefflich, das Inquisition
auf der bestung vortrefflich, so wie der vortrefflich auf fies
vortrefflich, auf vortrefflich der vortrefflich auf fies, auf vortrefflich
vortrefflich vortrefflich, auf vortrefflich der bestung vortrefflich zu vortrefflich
zu vortrefflich auf den 18. Janij die execution vortrefflich vortrefflich
ist, nach dem vortrefflich Inquisition fies vortrefflich vortrefflich
in der vortrefflich vortrefflich vortrefflich vortrefflich vortrefflich vortrefflich
vortrefflich vortrefflich vortrefflich vortrefflich und vortrefflich vortrefflich
vortrefflich auf der vortrefflich vortrefflich vortrefflich.

11
4 Es ist davor nach gründlicher Untersuchung
und Eignen überlegung der Saef, von
Ihren Gnädigsten Commission den 28. May
1749. das Aufseil auf d. Leichnam Maximilian
der Inquisition den von Zimmer davor
publiziert worden, das dieselbe aller Gnädig-
steit und privilegierten Vortheil, den
weltlich davor zu extrahieren solle.
In Folge d. d. auf den 28. May die
übergab gegeben, und die weltliche
Argirung ^{Commission} die neuerliche Untersuchung
angeordnet, auf nach angeführte
10 bis 12 Tagen das u. d. d. d. d. d.
gefallen und von gnädigster Land-
ferrschafft moderiert worden,
das diese die Inquisition auf den Leichnam
entfahret, so dem der Leib
auf einem Stickerbüchse aufgestellt
der Leichnam öffentlich Verbrennet
und der Leichnam d. d. auf den Stickerbüchse
zu ^{der} auf fünf Stufen aufgestellt
aufgestellt werden solle. In Folge
d. d. auf den 18. Junij die execution
wirklich erfolgt ist, nachdem
Ihre Inquisition eine vollkommenen
resignation in den wilden gott
nicht missbrauchigen brüht, auf für
bewunderung würdige Handfestigkeit
und unerschrockenheit sowohl
besonders auf den Eustelatz beigefallen.

[illegible]

X Jännerfall ist od
12 Tagen

Xavier Raul Julien

Leiningerhofen, dem zu folge
den 18^{ten} Junij ¹⁷⁹¹ die hiesige Commission
Inquisition über einige unbekante
verfälschte Inquisition, welche Inquisition
den 18^{ten} Junij und eben zu wollen,
Ihre ausergesehene Vorwissen protokollieren
wird, so ist, dass zu mittags
12. Uhr die Inquisition Vorwissen
dieser, der dort angekommenen
welche ankündigung dieser Vorwissen
Vorwissen relation mit aller ge-
lassenheit angenommen, und
nachgefragt in dem griff zu sein
des H. L. Chaumes ad H. Jacoben
und H. L. gahr H. L. Staudinger H. L.
Vorwissen und Ort letzter geblieben.
Jesus: dann 2. Capitel von der damastigen
guardian und Frideric in wiff
unmüßig gemacht und Vollkommen
resignation in den Willen Gottes,
auf bewunderung würdiger Bandt-
Leichtigkeit und einer vorwissen
auf den wiffen, welche gleich bei
findet, dass nach, die Inquisition von
demselben Ort, so dass Inquisition
hinterhand, so dass Inquisition
Commandant oberhalb, so dass Inquisition
Commandant seit war, so dass,
dieselbe verfahren den H. L. Chaumes
geblieben, so dass Inquisition auf der
dieselbe Inquisition Inquisition Inquisition
falsch und Inquisition in allen ganz willig
und gläsern geblieben, auf nach
der Inquisition Inquisition willig
in Inquisition geblieben. Inquisition
nach der Inquisition nach zu der Inquisition
Inquisition gemacht Inquisition

[illegible]

x und absgläubigst
gündet

gäuchel abgeben, so dass ich von wachen
gott und Pöppel der sich allmählich
aufgehoben, auch von der Zeit
aufzunehmen für Gnade gott
~~unabhängig und frei von~~
~~Recht~~ werde ohne contributo zu
bitte sollen: besonders aber auch
das gemeine gott in der gott
werden solle, das gott der allmählich
die dromaster zu ändern soll auch
besonders dromaster freier besorgen,
und freier das ganze land
von freien sollen über besorgen möge
und besorgen möge.

13
postumbrant.

Endlich hat Inquiritin, dies Kraut, das so fröhlich
untermaßen, das naht, sich missgundet, das fröhlich
dies aber fröhlich ihr Disciplin weißt, und
nach der Inquiritin gesauert, auf nach ihrer
Erziehung in das geistig getragene, weil das Kraut
denn oben ausgelegt, und das mündigen
in der wahren Befund, darauf Inquiritin
ganz ein Professor, auch der so geistig in
Besitz genommen, das Kraut, immer vithiel
und das selbst der Befund, das Kraut, das
gefunden worden.

pergah. gestalten unter